



PRIZE OF ORIGINALITY  
UN CERTAIN REGARD  
FESTIVAL DE CANNES

N O O M I R A P A C E

„EINE ECHTE  
ENTDECKUNG!“

KINO-ZEIT.DE

MUTTER.  
NATUR.

LAMB

PRESSEHEFT





# koch films

PRÄSENTIERT

# LAMB

EIN FILM VON VALDIMAR JÓHANNSSON

MIT NOOMI RAPACE, HILMIR SNÆR GUÐNASON UND BJÖRN HLYNUR HARALDSSON  
FOLK-DRAMA | ISLAND, SCHWEDEN, POLEN 2021 | 106 MINUTEN

## PRESSEBETREUUNG

mm filmpresse GmbH  
Schliemannstraße 5  
10437 Berlin

Tel.: 030. 41 71 57 23

Fax: 030. 41 71 57 25

E-Mail: [info@mm-filmpresse.de](mailto:info@mm-filmpresse.de)  
[mm-filmpresse.de](http://mm-filmpresse.de)

## VERLEIH

Koch Films GmbH  
Lochhamer Straße 9  
82152 Planegg

Tel.: 089. 24 245 402

Fax: 089. 24 245 3402

E-Mail: [m.koppenhoefer@kochfilms.de](mailto:m.koppenhoefer@kochfilms.de)  
[www.kochfilms.de](http://www.kochfilms.de)





## STAB

**Regie** Valdimar Jóhannsson  
**Drehbuch** Sjón, Valdimar Jóhannsson  
**Kamera** Eli Arenson  
**Schnitt** Agnieszka Glinska  
**Ton** Ingvar Lunderg,  
Björn Viktorsson  
**Szenenbild** Snorri Freyr Hilmarsson  
**Kostümbild** Margrét Einarsdóttir  
**Maske** Kristin Júlía Kristjánsdóttir  
**Musik** Thorarinn Guðnason  
**Visuelle Effekte** Peter Hjorth, Fredrik Nord

### Produktion

Hrönn Kristinsdóttir, Sara Nassim,  
Piodor Gustafsson, Erik Rydell,  
Klaudia Smieja-Rostworowska, Jan Naszewski

### Koproduktion

Noomi Rapace, Béla Tarr, Hakan Pettersson,  
Jon Mankell, Marcin Drabinski, Peter Possne,  
Zuzanna Hencz

### Unterstützt von

Icelandic Film Centre, Swedish Film Institute,  
Polish Film Institute,  
Ministry of Industry and Innovation Iceland,  
Eurimages, Nordic Film and TV Fund

## CAST

**Maria** Noomi Rapace  
**Ingvar** Hilmir Snær Guðnason  
**Pétur** Björn Hlynur Haraldsson

## TECHNISCHE DATEN

**Produktionsländer** Island, Schweden, Polen  
**Produktionsjahr** 2021  
**Laufzeit** 106 Minuten

### Eine Produktion von

Go to Sheep, Spark Film & TV, Madants

### In Koproduktion mit

Film | Väst, Chimney Sweden, Chimney Poland,  
Rabbithole Productions, Helgi Jóhannsson



# MUTTER. NATUR.

## SYNOPSIS

Weites Land, Bergketten, endloser Himmel, ein abgeschiedenes Haus: In der überwältigend schönen isländischen Landschaft züchten Maria und Ingvar Schafe. Sie führen ein einfaches, der Natur verbundenes Leben. Bis eines Nachts etwas Seltsames in ihrem Stall passiert: Ein Schaf gebärt ein mysteriöses Wesen, das die beiden wie ein eigenes Kind aufziehen und ihm den Namen Ada geben. Das mit inniger Freude begrüßte Familienglück wird jedoch schon bald auf die Probe gestellt - denn Mutter Natur steckt voller Überraschungen ...

Zwischen romantischer Naturgewalt und skandinavischem Märchen: Noomi Rapace, der Star aus Stieg Larssons MILLENIUM-Trilogie (VERBLENDUNG, VERDAMMNIS, VERGEBUNG) brilliert in diesem tief berührenden Folk-Drama, das auf dem Filmfest in Cannes für seine Originalität ausgezeichnet wurde. Eine eindrucksvolle Kinoerfahrung, deren einzigartige Magie unvergesslich bleibt.





## DER REGISSEUR VALDIMAR JÓHANNSSON

Valdimar Jóhannsson wurde 1978 im Norden Islands geboren. Er arbeitet seit 20 Jahren in der Filmindustrie und war während dieser Zeit als Kameramann, Spezialeffekt-Koordinator und Belichtungstechniker für isländische sowie internationale Projekte tätig - unter anderem für die Erfolgsserie GAME OF THRONES und STAR WARS: ROGUE ONE.

LAMB ist Jóhannssons erster Spielfilm als Regisseur. 2008 führte er beim Kurzfilm-Fantasydrama HARMSAGA Regie. Von 2013 bis 2015 nahm er am PhD-Programm von Belá Tarrs Filmschule in Sarajevo teil, wo Filmgrößen wie Tilda Swinton, Gus Van Sant und Carlos Reygadas zu seinen Mentoren zählten.

Jóhannsson lebt derzeit mit seiner Frau und seinen Töchtern in Reykjavík.

### Filmografie als Regisseur:

**2021** LAMB

**2008** HARMSAGA (Kurzfilm)



# DER DREHBUCHAUTOR SJÓN

Sjón, geboren 1962 in Island, ist ein international renommierter Schriftsteller und Drehbuchautor.

Zeitgleich zur Arbeit an LAMB schrieb Sjón zuletzt gemeinsam mit Regisseur Robert Eggers das Drehbuch zum Rache-Drama THE NORTHMAN. Derzeit arbeitet er an einer Kino-Adaption von „Hamlet“ gemeinsam mit Ali Abbasi, dem Regisseur von BORDER.

2001 erhielt Sjón zusammen mit Lars von Trier und Björk eine Oscar-Nominierung für den Film DANCER IN THE DARK in der Kategorie Bester Song.

Schon in frühester Kindheit entdeckte Sjón seine Leidenschaft für Filme. Er fungierte viele Jahre als Jurymitglied für den Filmpreis des Nordischen Rates (Nordic Council Film Prize) und arbeitete als Mitglied des Stockfish Filmfestivals in Reykjavik.

Sjóns Romane und Gedichtesammlungen wurden vielfach ausgezeichnet und in 35 Sprachen übersetzt. Für seinen Roman „Schattenfuchs“ erhielt er 2005 den Literaturpreis des Nordischen Rats (The Nordic Council).

## Filmografie als Drehbuchautor (Auszug):

- 2022** THE NORTHMAN
- 2021** LAMB
- 2009** REYKJAVIK WHALE WATCHING MASSACRE
- 2006** ANNA AND THE MOODS (Kurzfilm)
- 2001** REGÍNA
- 2000** DANCER IN THE DARK



# DIE DARSTELLER\*INNEN

## NOOMI RAPACE ALS MARIA

Noomi Rapace begeisterte die internationale Filmgemeinde mit ihrer großartigen und von Kritikern gefeierten Darstellung der Lisbeth Salander in der Kino-Adaption von Stieg Larssons Millenium Trilogie: VERBLENDUNG, VERDAMMNIS, VERGEBUNG. Zusätzlich zu ihrer starken Leinwand-Präsenz gilt Rapace als begabter, kreativer Kopf mit einem guten Auge für künstlerische Entscheidungen, die ihr dabei helfen, dem Publikum ihre Charaktere näher zu bringen.

In jüngerer Vergangenheit machte sie an der Seite von Joel Kinnaman und Chris Messina in Yuval Adlers THE SECRETS WE KEEP - SCHATTEN DER VERGANGENHEIT sowie in Tom Van Avermaets Oscar-nominiertem Kurzfilm HEARTS OF STONE von sich reden. Daneben war sie 2019 mit Co-Star John Krasinski in der Amazon-Serie „Tom Clancy's Jack Ryan“ zu sehen. Aktuell steht sie für den norwegischen Thriller THE TRIP von Regisseur Tommy Wirkola vor der Kamera.

Rapace, die in Island aufgewachsen ist, startete ihre Schauspiel-Karriere im Alter von sieben Jahren im isländischen Film SHADOW OF THE RAVEN. Seither spielte sie in über 20 Filmen und Serien mit.

### Filmografie (Auszug):

- 2021** LAMB
- 2021** HEARTS OF STONE
- 2020** THE SECRETS WE KEEP -  
SCHATTEN DER VERGANGENHEIT
- 2019** „Tom Clancy's Jack Ryan“ (TV-Serie)
- 2017** BRIGHT
- 2015** KIND 44
- 2014** THE DROP - BARGELD
- 2013** DEAD MAN DOWN
- 2012** PASSION
- 2012** PROMETHEUS - DUNKLE ZEICHEN
- 2011** SHERLOCK HOLMES - SPIEL IM SCHATTEN
- 2009** MILLENNIUM-TRILOGIE  
(VERBLENDUNG, VERDAMMNIS, VERGEBUNG)





## HILMIR SNÆR GUÐNASON ALS INGVAR

Hilmir Snær Guðnason ist ein isländischer Schauspieler und Synchronsprecher, der in seiner Heimat für viele Film- und Theaterrollen bekannt ist. Im Jahr 2000 wurde er von der European Film Promotion (EFP) unter die Shooting Stars gewählt. Guðnason absolvierte 1994 sein Schauspielstudium an der isländischen Akademie der Künste. Danach stand er auf der Bühne des Nationaltheaters Island, u.a. in Stücken wie „Ein Sommernachtstraum“, „Macbeth“, „West Side Story“, „Hamlet“, „Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ und „Ivanov“.

### Filmografie (Auszug):

- 2021** LAMB
- 2019** WEISSER, WEISSER TAG
- 2018** GEGEN DEN STROM
- 2017** DER SCHWAN
- 2010** MAMMA GÓGÓ
- 2006** JAGD IM EIS
- 2005** GUY X
- 2003** BLUEPRINT
- 2002** DIE KALTE SEE
- 2000** 101 REYKJAVIK
- 2009** MILLENNIUM-TRILOGIE  
(VERBLENDUNG, VERDAMMNIS, VERGEBUNG)





## BJÖRN HLYNUR HARALDSSON ALS PÉTUR

Björn Hlynur Haraldsson ist ein isländischer Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur. Er absolvierte 2001 die Icelandic Film School und war danach Mitglied des international bekannten Theaterensembles Vesturport. Dort stand er u.a. in den Stücken „Romeo und Julia“, „Woyzeck“ und „Faust“ auf der Bühne. Außerdem hatte er Rollen in „Die Bluthochzeit“ am Londoner Almeida Theater sowie „Tod eines Handlungsreisenden“ am Stadttheater Reykjavik.

### Filmografie (Auszug):

- 2021 LAMB
- 2019 WEISSER, WEISSER TAG
- 2018 GEGEN DEN STROM
- 2017 DER SCHWAN
- 2010 MAMMA GÓGÓ
- 2006 JAGD IM EIS
- 2005 GUY X
- 2003 BLUEPRINT
- 2002 DIE KALTE SEE
- 2000 101 REYKJAVIK









# INTERVIEW MIT VALDIMAR JÓHANSSON

## ... über die Geschichte und seine Inspiration

Als Kind verbrachte ich viel Zeit auf der Farm meiner Großeltern, also kenne ich Lämmer, Schafe und Böcke sehr gut. Ich wollte schon immer einen Film machen, der auf den folkloristischen Märchen meiner Heimat beruht, eine Geschichte, die sich mit der Natur der Menschen und dem Menschen in der Natur beschäftigt. Ich begann mit Konzept-Skizzen und einem Graphic Novel, um eine Geschichte zu entwickeln, die ich verfilmen konnte. Meine Produzenten stellten mir 2010 den Drehbuchautor Sjón vor, was sich als glückliche Fügung erwies. Wir fingen an, über meine Ideen zu sprechen, die später in LAMB realisiert wurden. Ihm gefielen meine Vorstellungen und er war von denselben Dingen fasziniert wie ich. Wir hatten einen langen Schreibprozess und lernten uns dabei sehr gut kennen.

Kino ist ein audiovisuelles Medium, das den Zuschauer auf vielen Ebenen anspricht und deshalb fokussierten wir uns darauf, die Geschichte durch Bilder und Töne zu erzählen und die Dialoge auf ein Minimum zu beschränken.

Unser Film zieht viel Inspiration aus isländischen Volksmärchen. Nicht aus einem bestimmten, aber aus einem Mix. Wir sind beide interessiert an Geschichten, die in ihrem Kern realistisch sind – dann aber ein absurdes oder surreales Element besitzen, das nie direkt angesprochen wird und dadurch genauso real wird wie der Rest.

## ... über Liebe und Verlust

Die Story ist direkt aus dem Leben gegriffen; bisweilen düster, aber auch immer wieder von Glücksmomenten durchsetzt. Für mich ist LAMB in erster Linie ein visuelles Gedicht über einen Verlust, der derart schmerzlich ist, dass man alles tun würde, um das Glück und die Lebensfreude zurückzugewinnen. Maria und Ingvar tragen eine Menge Schuldgefühle mit sich herum, die es ihnen unmöglich machen, ihren Verlust und ihre Trauer zu überwinden. Aus diesen Gefühlen heraus sind die beiden bereit, sich an eine Idee zu klammern, von der sie wissen, dass sie flüchtig ist – ein Versuch, Gleichgewicht und Freude zurück in ihr Leben zu bringen.

Aber während Maria versucht ihre Familie von äußeren Einflüssen abzuschirmen, die ihre sorgsam aufgebaute Wirklichkeit bedrohen, wird ihr bewusst, dass es für sie keinen Weg zurück gibt.

Marias Stärke und Zielstrebigkeit sind inspiriert von meiner Großmutter, die vor Kurzem verstorben ist. Sie und mein Großvater hatten eine Schaffarm und fünf gemeinsame Kinder, alle innerhalb von acht Jahren geboren. Auf der Farm gab es keine Unterscheidung zwischen Männer- und Frauenarbeit. Alles wurde gemeinsam erledigt, egal ob technische Reparaturen oder die Zubereitung des Abendessens. Das Leben auf der Farm war nie einfach, aber trotzdem hat sich meine Großmutter nie unterkriegen lassen.

Maria hat dieselbe Widerstandskraft. Sie ist unzerstörbar und weigert sich aufzugeben. Und obwohl ihr und ihrem Mann durch den Verlust jegliche Lebensfreude und Leidenschaft geraubt wurde, sind sie dadurch auch enger zusammengewachsen.

## ... über Natur und Übernatürliches

Wir haben LAMB auf einem Bauernhof im Norden Islands gedreht. Die Tiere, die Farm und auch die Umgebung sind essenzieller Bestandteil des Films. Ebenso wie die Jahreszeiten mit ihren wechselnden Licht- und Nebelverhältnissen sowie auch die beiden unterschiedlichen Welten: die üppige und verletzte Welt der Menschen auf der einen und die mythische Natur mit den rauen Bergen auf der anderen Seite. Mit dieser ursprünglichen und wilden Natur spielt man nicht und man kann sie nicht kontrollieren.

Mein Kameramann Eli Arensson und ich haben sorgfältig auf die natürlichen Lichtverhältnisse für die Außenaufnahmen geachtet und das Beste herausgeholt. Innenraumszenen wurden ebenfalls so natürlich ausgeleuchtet wie möglich. Gemeinsam mit den Produzentinnen Hrönn Kristinsdóttir und Sara Nassim sowie dem Set-Designer Snorri Freyr habe ich mehr als ein Jahr nach einer geeigneten Location gesucht. Wir sind zweimal um die gesamte Insel gefahren und haben gefühlt jeden Bauernhof auf Island besucht.





Als wir uns endlich auf die Flaga Farm im Norden der Insel geeinigt hatten, war ich immer noch skeptisch. Dort hat seit 20 Jahren niemand mehr gelebt. Wir mussten eine Menge tun, um die Farm zu dem Ort zu machen, den ich mir vorstellte. Ich bin sehr akribisch, wenn es um Szenebild, Formen und Farben geht. Deshalb hat es sehr lange gedauert, bis ich bereit war. Erst zwei Wochen vor Drehstart war das Set fertig und wurde endlich zum Zuhause für meine Charaktere. Die magisch anmutende Landschaft und die Abgeschiedenheit der Farm erwiesen sich letztlich als perfekt.

Ohne die Natur kann die Menschheit nicht existieren. Für mich ist Natur nicht bloß das, was wir sehen, sondern auch das, was wir fühlen. Deshalb ist sie für mich sehr stark mit dem Übernatürlichen verbunden. Natur lässt sich nicht abschätzen oder kontrollieren; und wie wir in den letzten beiden Jahren feststellen mussten, ist die Menschheit ziemlich fragil, schwach und abhängig. Wir sind ständig Kräften ausgesetzt, die sich außerhalb unserer Kontrolle befinden - sowohl auf der alltäglichen Ebene, als auch auf der immateriellen. Verlust und Tragödie sind nie weit weg. In einer Welt, in der wir fast alles erreichen können, sollten wir nie vergessen, dass wir uns der Natur nicht entgegenstellen und unserem Schicksal nicht entkommen können.

### ... über die Schauspieler und das Team

Ich war sehr glücklich mit den Schauspielern. Noomi Rapace hat dem Charakter der Maria eine außergewöhnliche Tiefe verliehen und eine Menge Mut gezeigt, diese Rolle anzunehmen und unter teils schwierigen Umständen zu drehen. Noomi liebt Herausforderungen, daher war es für sie kein Problem, in isländischer Sprache zu drehen. Wir waren eine Crew von 35 Leuten und Noomi hatte noch nie mit so einer kleinen Gruppe an einem derart abgeschiedenen Drehort gearbeitet.

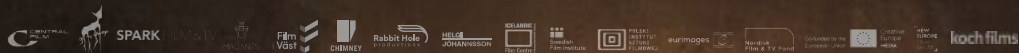
Wir hatten ein gemeinsames Verständnis von Marias Charakter. Noomi brachte dieses kühle, aber auch fürsorgliche Element ein, das Maria beschreibt. Sie hat ihre Rolle in einer Weise geprägt, die ich keiner anderen Schauspielerin zugetraut hätte. Hilmir Snær hingegen verlieh seinem Charakter Ingvar diese verletzbare Stärke. Ich hatte bereits vorher mit Hilmir zusammengearbeitet und kannte seine Vorzüge sehr gut. Neben der Tatsache, dass er ein fantastischer Schauspieler ist, war er auch eine große Hilfe während der Dreharbeiten. Björn Hlynur, der Pétur verkörpert, brachte die perfekte Dosis Konflikt und Erleichterung in die surreale Welt des Ehepaares, um sie aus ihrer Illusion herauszureißen.

Als Erstlingswerk war dieser Spielfilm vielleicht nicht der einfachste, aber ich hatte eine Vielzahl sehr talentierter KollegInnen um mich herum, die mir dabei halfen, meine Vision zu verwirklichen. Meine Vorstellungen sind nicht immer in der Realität verhaftet und meine ProduzentInnen haben eine unglaubliche Begabung, meine unrealistischen Ideen wahr werden zu lassen. Ihr Ansatz und die Ressourcen, die sie für den Film mobilisierten, sind wohl das übernatürlichste Element dieses Projekts. Dafür bin ich sehr dankbar.

MUTTER.  
NATUR.

# LAMB

Ein Film von VALDIMAR JÓHANSSON GO TO SHEEP PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT MIT SPARK FILM & TV UND MADANTS  
MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG VON ICELANDIC FILM CENTRE SWEDISH FILM INSTITUTE POLISH FILM INSTITUTE MINISTRY OF INDUSTRY AND INNOVATION ICELAND EURIMAGES NORDIC FILM AND TV FUND  
MIT NOOMI RAPACE HILMIR SIVÆR GUÐNÁSON BJÖRN HLYNUR HARALDSSON INGVAR E. SIGURÐSSON FRISÖREN UND MAKE-UP KRISTÍN JÚLLA KRISTJÁNSDÓTTIR KOSTÜME MARGRÉT EINARSDÓTTIR VFX SUPERVISORS PETER HJORTH & FREDRIK NORD  
MUSIK ÞÓRARINN GUÐNÁSON SOUND DESIGN INGVAR LUNDBERG & BJÖRN VIKTORSSON SZENARIÐ SNORRI FREYR HILMARSSON SCHNITT AGNIESZKA GLIŃSKA KAMERA ELI ARENSEN  
AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN NOOMI RAPACE BÉLA TARR HÁKAN PÉTTERSSON JON MANKELL MARCIN DRABINSKI PETER POSSNE ZUZANNA HENCZ IN ZUSAMMENARBEIT MIT RABBIT HOLE PRODUCTIONS ALICJA GRAWON-JAKSIK HELGI JÓHANSSON  
KOPRODUZENTEN FILM I VÄST CHIMNEY SWEDEN CHIMNEY POLAND PRODUZENTEN ÞIÐDOR GUSTAFSSON ERIK RYDELL KLAUDIA SMIEJA-ROSTWOROWSKA JAN NASZEWSKI  
PRODUZERT VON HRÖNN KRISTJÓNSDÓTTIR & SARA NASSIM DREHBUCH SJÓN & VALDIMAR JÓHANSSON REGIE VALDIMAR JÓHANSSON  
© 2021 GO TO SHEEP, BLACK SPARK FILM & TV, MADANTS, FILM I VÄST, CHIMNEY, RABBIT HOLE ALICJA GRAWON-JAKSIK, HELGI JÓHANSSON



NUR IM KINO

